

Artikel publiziert am: 18.02.2014 - 17.58 Uhr

Artikel gedruckt am: 21.02.2014 - 13.35 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/witzenhausen/spass-auch-unter-wasser-3373219.html>

## Zum Kindertag bot die Werratal-Therme erstmals ein Schnuppertauchen an Spaß auch unter Wasser

Bad Sooden-Allendorf. Dass man Spaß nicht nur im, sondern auch unter Wasser haben kann, erfuhren Mädchen und Jungen am Samstag in der Werratal-Therme, wo erstmals ein Schnuppertauchen für Kinder stattfand.



Fertig machen zum Tauchgang: Die Tauchlehrer Arno Ettwein (links) und Dieter Ludwig mit den Kindern Ricky (8, von links), Malik (8) und Jorrit (9). Foto: Cortis

Zum Kindertag, der regelmäßig in jedem Quartal angeboten wird, hatten Ursel Friedl und Regina Gottschling-Molitor mit Dieter Ludwig und Arno Ettwein zwei erfahrene Männer der Tauchfreunde Werra-Meißner engagiert, die auch schon im städtischen Freibad Kinder in die Unterwasserwelt entführt hatten. Das Duo war mit reichlich Gepäck angereist: Flossen, Masken und Sauerstoffflaschen, gefüllt mit auf 200 Bar gepresster Luft.

Nach einer kurzen Einweisung trauten sich die neunjährige Jorrit und der acht Jahre alte Ricky als erste in die Tiefe des Wellenbades. Für das Mädchen aus Bayern, das gerade zu Besuch bei den Großeltern in Kleinvach war, und den Jungen aus Bad Sooden-Allendorf war das eine Premiere. Als geübte Schwimmer tauchen die Beiden auch ohne Luft zu holen mühelos von Beckenrand zu Beckenrand, aber das war doch mal was ganz Anderes.

## „Einfach nur schön“

„Ihr müsst ganz ruhig atmen. Es kann euch nichts passieren“, nahmen Ettwein und Ludwig ihren Schützlingen die Nervosität vor dem Abenteuer. Angst dürfe man beim Tauchen nicht haben, weil dann die Atmung unregelmäßig werde, aber Respekt vor dem Wasser sei immer angezeigt.

„Einfach nur schön“, schilderte Jorrit ihr Erlebnis, als sie wieder aus den Fluten stieg. Und auch Ricky fand es „richtig cool“. Schon ein alter Hase in diesem Metier ist der achtjährige Malik. Der Sohn von Tauchlehrer Dieter Ludwig hat längst schon seinen Tauchschein, der es ihm erlaubt, bis in eine Tiefe von drei Metern zu tauchen.

In diesem Sommer feiert der Verein Tauchfreunde Werra-Meißner sein zehnjähriges Bestehen. Die 43 Mitglieder kommen aus der ganzen Region bis hin nach Kassel. Ihr bevorzugtes „Terrain“ sind der Meinhard-See und der 46 Meter tiefe Sundhäuser See bei Nordhausen. Aber auch Tauchgänge in entfernten Gewässern, wie in Griechenland, Ägypten und der Dominikanischen Republik haben Ludwig und Ettwein schon hinter sich und sind immer wieder fasziniert von ihren Entdeckungen in der Unterwasserwelt.

Den Kindertag in Bad Sooden-Allendorf gibt es schon so lange, wie die Werratal-Therme besteht. Viermal im Jahr haben die Kids dann für ein paar Stunden „Narrenfreiheit“, so Ursel Friedl mit einem Augenzwinkern. (zcc)

---

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>